

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 26 (1908)
Heft: 143

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Ports
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Das „Schweizerische Handelsamtsblatt“ gelangt am Pfingstmontag nicht zur Ausgabe.

Lundi-Pentecôte il ne paraîtra pas de numéro de la „Feuille officielle suisse du commerce“.

Inhalt — Sommaire
Abhanden gekommene Wertpapiere (Titres disparus). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurance (Bilanz einer Versicherungsgesellschaft).

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Wertpapiere. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Es werden die 9 Zinscoupons pro 19. September 1908/16 der auf den Namen lautenden Obligation Nr. 8484 der Solothurner Kantonalbank vom 20. September 1904 pr. Fr. 10,000 vermisst und deren Amortisation verlangt. Gemäss Art. 851 und ff. des Schweizerischen Obligationenrechtes wird der allfällige Inhaber dieser Coupons aufgefordert, dieselben innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Auskundung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.

Balsthal, 5. Mai 1908.

(W. 66^a)

Der Amtsgerichtspräsident: Dr. E. Gressly.

Gemäss Beschluss des Obergerichtes des Kt. Zürich d. d. 14. Mai 1908 ist die Obligation der Stadt Zürich für Fr. 500, Serie 329, Nr. 32,847 3/4 % Anleihen vom Jahre 1894, nebst Coupons Nr. 15 bis und mit 34 als kraftlos erklärt worden.

Zürich, den 25. Mai 1908.

(W. 77)

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Gessner.

Das Obergericht des Kt. Zürich hat durch Beschluss vom 14. Mai 1908 die Obligationen Nr. 108,770, 108,771, 108,772, 108,773, 108,774, 108,775, 108,776, 108,777, 108,778 und 108,779 der Schweiz. Nordostbahngesellschaft für je Fr. 500 4/4 % Anleihen vom 1. Oktober 1887 kraftlos erklärt.

Zürich, den 25. Mai 1908.

(W. 78)

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Gessner.

Der allfällige Inhaber der 3/4 % Inhaber-Obligationen der Zürcher Kantonalbank Nr. 330,091 bis und mit Nr. 330,096, à Fr. 1000, d. d. 26. Juli 1897, wird hierdurch aufgefordert, diese Titel binnen drei Jahren von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst die Obligationen als kraftlos erklärt würden.

Zürich, den 22. Mai 1908.

(W. 79^a)

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Gessner.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber der nachfolgenden vermissten Schuldurkunden, nämlich:

- Schuldbrief per Fr. 15,000, d. d. 5. April 1904, zugunsten Fritz Leemann, Rigistrasse 39, in Zürich IV (Grundprotokoll Zollikon Bd. 13, pag. 415);
 - Schuldbrief per Fr. 10,000, d. d. 20. Mai 1903, zugunsten J. Häberlin-Herzog in Weinfelden (Grundprotokoll Oberstrass Bd. 24, pag. 433);
 - Schuldbrief per Fr. 3000, d. d. 4. Oktober 1905, zugunsten W. Peters, Kaufmann, an der Vogelsangstrasse 15 in Zürich IV (Grundprotokoll Wiedikon Bd. 31, pag. 174);
 - Schuldbrief per Fr. 3000, d. d. 9. November 1906, zugunsten Willy Peters, Baugeschäft, Vogelsangstrasse 15 in Zürich IV (Grundprotokoll Afoltern b. Zürich, Bd. 16, pag. 218/219);
 - Schuldbrief per Fr. 3000, d. d. 9. November 1906, zugunsten Willy Peters, Baugeschäft, Vogelsangstrasse 15 in Zürich IV (Grundprotokoll Afoltern b. Zürich, Bd. 16, pag. 218);
Nr. 1 bis 5 lautend auf die Firma A. Peters-Jakob, An- und Verkauf von Liegenschaften in Zürich IV (Inhaberin: Frau Appolonia Peters geb. Jakob in Zürich IV);
 - Kreditversicherungsbrief per Fr. 10,000, d. d. 27. Oktober 1904, zugunsten der Hypothekbank Zürich, jetzt Schweiz. Bodenkreditanstalt in Zürich, auf die Firma A. Peters-Jakob, An- und Verkauf von Liegenschaften in Zürich IV (Grundprotokoll Zollikon Bd. 13, pag. 534);
- oder wer sonst über dieselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes binnen sechs Monaten, von heute an, von dem Vorhandensein der Urkunden Anzeige zu machen,

widrigenfalls dieselben für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt und die Errichtung neuer Titel bewilligt würde.

Zürich, den 22. Mai 1908.

(W. 80^a)

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Gessner.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„La Genevoise“ Lebensversicherungs-Gesellschaft in Genf

An Stelle des Herrn Alfred Bergundthal in St. Gallen wird Herr Ad. Bissegger, Generalagent, in Gossau, als Rechtsdomizilträger für den Kanton St. Gallen ernannt.

(D. 46)

Der Direktor: H. Aubert.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 1. Juni. «Hotel Royal Habis-Bahnhof A. G.» in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 277 vom 8. November 1907, pag. 1917). In ihrer Generalversammlung vom 3. Februar 1908 haben die Aktionäre die Liquidation und Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Als Mitglieder der Liquidationskommission wurden ernannt: Wilhelm Pfenniger, in Lugano; August Otto Werdmüller, in Zürich I, bisherige Verwaltungsratsmitglieder, und Dr. Eugen Curti, Rechtsanwalt, von Rapperswil, in Zürich I. Die Genannten führen für die Firma Hotel Royal Habis-Bahnhof A.-G. in Liq. unter sich je zu zweien kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschriften Wilhelm Funk-Hasler, Jakob Weber, August Lehner und Jean Meier werden hiemit gelöscht.

1. Juni. Die Firma E. Hüni in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 281 vom 9. August 1901, pag. 1121) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Frieda Mathilde Hüni, Ernst Carl Hüni und Lilly Martha Hüni, alle von und in Winterthur, minderjährig und deshalb ohne Vertretungsbezugnis, haben mit Genehmigung der Vormundschaftsbehörden unter der Firma E. Hüni's Erben in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 6. April 1908 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Hüni» übernimmt. Die rechtsverbindliche Firmaunterschrift führt der Vormund, Paul Brennwald, von Männedorf, in Zürich V. Betrieb des Hotel «Ochsen» (Schlangenmühle). Bahnhofstrasse 1.

1. Juni. Inhaberin der Firma E. Bissig-Auf der Maur, Schweizerische Lebkühnerei, in Zürich III ist Elise Bissig geb. Auf der Maur, von Erstfeld (Kt. Uri), in Zürich III Lebkuchenfabrikation, Ankerstrasse 30. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Joseph Bissig.

1. Juni. Die Firma Fisch & C^{ie} in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 396 vom 26. Dezember 1899, pag. 1593) — unbeschränkt haftender Gesellschafter: Jakob Fisch; Kommanditärin: Sophie Fisch-Brupbacher — und damit die Prokuren Sophie Fisch-Brupbacher und Eduard Fürst — ist infolge Hinschiedes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters erloschen.

Eduard Fürst-Zurlinden, von Afoltern b. Z., und Witwe Sophie Fisch geb. Brupbacher, von Egnach (Thurgau), beide in Wädenswil, haben unter der Firma Fürst & C^{ie} in Wädenswil eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1908 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fisch & C^{ie}» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Eduard Fürst-Zurlinden und Kommanditärin ist Witwe Sophie Fisch-Brupbacher, welcher Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken). Mützenfabrik. Eidmattstrasse.

1. Juni. Die Firma J. Bolliger in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 26 vom 26. Februar 1883, pag. 190) — Fensterglas- und Farbwarenhandlung — ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

1. Juni. Inhaber der Firma Eug. Schwalm-Bolliger in Winterthur ist Eugen Schwalm-Bolliger, von Lutzenberg (Appenzell A.-Rb.), in Winterthur. Einrahmungs- und Glashandlung. Museumstrasse 67.

1. Juni. In ihrer Generalversammlung vom 25. Mai 1908 haben die Aktionäre der Buchdruckerei Berlethaus Tagblatt der Stadt Zürich (vormals Ulrich & C^{ie} im Berlethaus) in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 271 vom 1. November 1907, pag. 1881) eine Revision ihrer Gesellschaftsstatuten beschlossen. Als Aenderung zu den bisher publizierten Bestimmungen ist zu konstatieren: Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er ist berechtigt, einen oder mehrere Angestellte mit der Geschäftsleitung zu betrauen und denselben Einzel- oder Kollektiv-Unterschrift oder Einzel- oder Kollektiv-Prokura zu erteilen. Die Unterschrift von Friedrich Ulrich-von Orelli wird infolge dessen Hinschiedes gelöscht. Rudolf Ulrich ist in die Geschäftsleitung aufgenommen und Adolf Finsler als stellvertretender Geschäftsführer ernannt; beide führen nunmehr Einzelunterschrift, an Stelle der bisherigen Einzelprokura. Der Verwaltungsrat hat sodann Einzelprokura erteilt an Heinrich Feuerstein, von Tössriedern und Zürich, in Zürich I.

2. Juni. Albert Wächter-Leuzinger und Jakob Wächter-Gerber, beide von Unter-Bözberg (Aargau), in Zürich III, haben unter der Firma Gebr. Wächter in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1908 ihren Anfang nahm. Maschinenfabrik. Bau sämtlicher Wäschereimaschinen. Zeughausstrasse 7.

2. Juni. Unter der Firma Vereinigte Kunstanstalten Aktiengesellschaft hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 22. Mai 1908 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Herstellung und der Verlag von literarischen und graphischen Erzeugnissen aller Art, besonders der Betrieb von Buchdruckereien, Lithographien, Kupfer- und Lichtdruck und die Beteiligung an ähnlichen Unternehmen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken), und ist eingeteilt in 200 Prioritätsaktien à Fr. 1000 und 75 Stammaktien à Fr. 4000, alle auf den Inhaber lautend. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 5 Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, und es führen seine Mitglieder, sowie der Direktor, unter sich zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Paul Felix Wild, von Zürich, in Zürich I, Präsident; Carl Kraemer, von München, in Zürich II, Vizepräsident; Adelrich Furrer, von Lungern (Obwalden), in Zürich IV; David Gutmann, von Schwab. Gmünd, in München; Max Ritter, von Schwab. Gmünd, in München; und Direktor ist Franz Humar, von und in München. Geschäftslokal: Bleicherweg 11, Zürich II.

2. Juni. Inhaber der Firma H. Isaac in Zürich IV ist Henry Isaac, von Stallikon, in Zürich IV. Internationaler Weltverlag. Herstellung und Versand des patentierten «Familien-Andenken». Weinbergstrasse 72.

2. Juni. Die Firma G. Niffeler-Michel in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 75 vom 26. März 1907, pag. 513) erteilt Prokura an Louise Niffeler geb. Michel, von Willisau (Luzern), in Zürich III.

2. Juni. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. Mai 1908 haben die Genossenschafter der Corso-Gesellschaft Zürich in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 472 vom 15. Dezember 1904, pag. 1885) eine Statutenrevision durchgeführt. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Die Genossenschaft bezweckt die industrielle Verwertung der Liegenschaft Corsotheater. Der Genossenschaft kann jede handlungsfähige männliche und jede juristische Person beitreten, die mindestens einen Anteilschein besitzt oder erwirbt. Die Anmeldung hat schriftlich beim Vorstände zu erfolgen, welcher über die Aufnahme endgültig entscheidet. Die Mitgliedschaft erlischt: 1) Durch den Tod des Genossenschafters, sofern nicht die Erben die Uebertragung der Mitgliedschaft auf sich verlangen; 2) durch freiwilligen Austritt, welcher mit vierwöchentlicher Kündigungsfrist auf Ende des Geschäftsjahres (30. Juni) erklärt werden kann; 3) durch Ausschluss; 4) wenn über den Genossenschafter der Konkurs eröffnet wird. Das Genossenschaftskapital beträgt dormalen Fr. 60,000, eingeteilt in 120 auf den Namen lautende Anteilscheine von je Fr. 500. Wird ein Anteilschein veräussert, so steht der Genossenschaft das Vorkaufsrecht zu. Aus den Einnahmen sind vor allem die Geschäftskosten, sowie die Amortisationen zu bestreiten. Es sind alljährlich zu amortisieren: 1) Auf Immobilien mindestens 2% aufsolange, bis die Genossenschaftsliegenschaft auf den Betrag von Fr. 500,000 abgeschrieben ist; 2) auf Mobilien mindestens 10%; auf Maschinen- und Bühneninventar mindestens 15%. Der hiernach verbleibende Ueberschuss wird folgendermassen verwendet: 1) 10–30% fallen dem Reservefonds zu; 2) auf die Anteilscheine wird eine Dividende von 4% verteilt; 3) vom Reste fallen zu: a. 40% dem Vorstände als Remuneration; b. 60% zur Verfügung der Generalversammlung. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter hierfür ist ausgeschlossen. Adolf Franceschetti ist aus dem Vorstand zurückgetreten; dessen Unterschrift ist damit erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1907. 1. Juni. Die Firma Aktiengesellschaft für Erfindungen (Société anonyme pour inventions), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 185 vom 3. Juli 1896, pag. 767 und dortige Verweisung), wird amtlich gelöscht.

Bureau Biel.

2. Juni. Unter der Firma Grundbesitzerverband von Biel besteht eine Genossenschaft mit Sitz in Biel. Dieselbe hat zum Zwecke: Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen Interessen der Grundbesitzer der Stadt Biel. Dieser Zweck soll erreicht werden durch: 1) Ergreifen von Massnahmen in allen, die Grundbesitzer gemeinsam betreffenden Fragen behufs Abhilfe von Missständen oder Verbesserung bestehender Verhältnisse, insbesondere der Mietverhältnisse; 2) Wahrung der gemeinsamen Interessen der Grundbesitzer den massgebenden Behörden und Stellen gegenüber beim Erlasse von Verfügungen, die diese Interessen betreffen; 3) gegenseitige Aufklärung und Beratung in allen Fragen des Immobilienwesens. Die Statuten sind am 27. April 1908 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder können werden alle Personen und Gesellschaften, welche in der Stadtgemeinde Biel Grundeigentum besitzen. Der Beitritt erfolgt durch schriftliche oder mündliche Anmeldung beim Präsidenten oder dem Kassier der Genossenschaft. Zum Austritt aus der Genossenschaft ist eine schriftliche Anzeige mindestens einen Monat vor Schluss des Kalenderjahres erforderlich. Mitglieder, welche die jährlichen Beiträge nicht bezahlen, oder die den Verbandsinteressen entgegenarbeiten, können ausgeschlossen werden. Mit der Mitgliedschaft erlischt auch der Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Jeder Genossenschafter hat einen ordentlichen Jahresbeitrag von Fr. 2 zu bezahlen. Falls durch ausserordentliche Massnahmen grössere Kassazuschüsse erforderlich würden, kann die Generalversammlung Extrabeiträge beschliessen. Jede persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der aus 9–11 Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident allein oder 2 andere Vorstandsmitglieder kollektiv. Gewinn wird keiner beabsichtigt. Mitglieder des Vorstandes sind: Ferdinand Bachschmid, von und in Biel, Präsident; Emanuel Walker, von und in Biel, Vizepräsident; Emil Pärli, von Ruessau, in Biel, Kassier; Jules Aebi, von Kirchberg, in Biel; Hans Bösiger, von Herzogenbuchsee-Graben, in Biel; Jakob Külling, von Wilchingen, in Biel; Joh. Meyer-Hännli, von Mattstetten, in Biel; Friedrich William Möri, von Espach, in Biel; Albert Steiner, von und in Biel; Albert Wyss, von Hessigkofen, in Biel, und Albert Weber, von und in Biel.

2. Juni. Der Verein Société des pêcheurs à la ligne riverains de la Suze mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 259 vom 18. Oktober 1907) hat in seiner Generalversammlung vom 16. Februar 1908 seinen Sitz nach Reuchette, Amtsbezirk Courtelary, verlegt und wird daher im Handelsregister von Biel gestrichen.

2. Juni. Infolge Konkurskenntnis des Konkursrichters von Biel werden folgende Firmen von Amteswegen gestrichen:

Rob. Neumeyer, Betrieb des Hôtels Beau-Site, in Leubringen (S. H. A. B. Nr. 300 vom 5. Dezember 1907);

J. Meier, Verarbeitung und Handel mit Gold- und Silberwaren, in Biel (S. H. A. B. Nr. 323 vom 16. Oktober 1899);

Eridolin Oberle, Schuhwarenhandlung, in Bözingen (S. H. A. B. Nr. 61 vom 27. April 1883).

Bureau Interlaken.

2. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma „Securitas“ Schweizerische Bewachungsgesellschaft („La Securitas“ Société Générale Suisse de Surveillance) („Securitas“ Società generale svizzera di sorveglianza) mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 210 vom 22. August 1907, pag. 1477) hat unter derselben Firma in Interlaken eine Zweigniederlassung errichtet. Für diese Zweigniederlassung bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Zur Vertretung derselben ist der Generaldirektor Alfred Geiser, von Langenthal, in Bern, kollektiv mit dem Direktor der Filiale Jakob Schaad, von Oberbipp, in Interlaken, befugt. Geschäftslokal: Hüheweg Nr. 36. Hinter-Lokal.

2. Juni. Unter der Firma Studiengesellschaft für eine Elektrische Schmalspurbahn von Grindelwald über die grosse Scheidegg nach Meiringen mit event. Abzweigung von Gadenstadt nach Ofni gründet sich mit Sitz in Grindelwald eine Aktiengesellschaft. Die Statuten der Gesellschaft wurden am 25. Mai 1908 festgestellt. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Grundkapital beträgt Fr. 77,000 und ist eingeteilt in 308 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 250. Eine Uebertragung von Aktien kann nur mit der Zustimmung des Verwaltungsrates erfolgen. Die Gesellschaft bezweckt die Uebernahme der an ein Initiativkomitee, vertreten durch Notar Leuenberger in Bern, Geometer Weber, in Langenthal und Amtsschreiber Hürner zu Meiringen, erteilten Konzession für den Bau und Betrieb einer elektrischen Schmalspurbahn von Grindelwald über die grosse Scheidegg nach Meiringen mit event. Abzweigung von Gadenstadt nach Ofni vom 20. Dezember 1907, zu handeln einer später zu gründenden Aktiengesellschaft für den Bau und Betrieb dieser Bahn, sowie Uebernahme des bereits vorhandenen Studien-Plan- und sonstigen Vorbereitungsmaterials, sowie die Gründung einer Aktiengesellschaft für den Bau und den Betrieb dieser Bahn. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Direktion vertritt die Gesellschaft nach aussen. Es führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft: Der Präsident durch Einzelzeichnung. Die zwei andern Mitglieder durch Kollektivzeichnung. Präsident der Gesellschaft ist Johann Ulrich Leuenberger, Notar, von und in Bern. Die zwei andern Mitglieder sind: Albert Weber, Geometer, von Utzenstorf, in Langenthal; Gottfried Hürner, Amtsschreiber, von Thun, in Meiringen. Geschäftsdomizile: Bei Notar J.U. Leuenberger, in Bern, Schauptplatzgasse 37 und bei Rud. Häsler, Gemeindeschreiber in Grindelwald.

Bureau Nidau.

30. Mai. Die Käseereigesellschaft Hermrigen-Merzligen in Hermrigen (S. H. A. B. Nr. 216 vom 19. Mai 1906, pag. 861) hat in ihrer Versammlung vom 2. Februar 1908 an Stelle des abtretenden Präsidenten Friz Batschelet gewählt als neuen Präsidenten Friz Blösch, Gemeindeschreiber, von und in Hermrigen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1908. 20. Mai. Aktienbrauerei „Gütsch“ Luzern mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 216 vom 17. November 1906, pag. 1865 und dortige Verweisung). Die an Hans Huber und Franz Genhart erteilten Prokuren sind erloschen.

21. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Grand Hotel & Kurhaus Meggen in Liquid. mit Sitz in Meggen (S. H. A. B. Nr. 489 vom 3. Dezember 1906, pag. 1954, und dortige Verweisung) ist infolge Konkurskenntnis des Gerichtspräsidenten von Habsburg vom 19. Mai 1908 erloschen.

21. Mai. Die Firma L. Murer-Schmidli, Sennerei und Spezereibandlung, in Udligenschwil (S. H. A. B. Nr. 32 vom 31. Januar 1901, pag. 125) ist infolge Konkurskenntnis des Gerichtspräsidenten von Habsburg vom 6. Februar 1908 erloschen.

21. Mai. Albert und Johann Huber, beide von Boswil (Aargau), in Geuensee, haben unter der Firma Gebr. Huber in Geuensee eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit 1. Dezember 1907 begonnen hat. Mülerei und Getreidehandlung.

21. Mai. Marmor-Mosaikwerke Hochdorf A. G. vorm. Ferrari & Cie. in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 286 vom 19. November 1907, pag. 1973, und dortige Verweisung). Die an Karl Frey erteilte Prokura ist erloschen, dagegen wird solche erteilt an Siegfried Bertschingur, von Lenzburg, in Hochdorf.

22. Mai. Die Firma J. Felder, Strobandlung, in Emmen (S. H. A. B. Nr. 114 vom 12. April 1898, pag. 467) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

22. Mai. Inhaber der Firma Karl Kaiser in Luzern ist Karl Kaiser, von und in Luzern. Stroh- und Fourrageimport, Kommission und Vertretungen in Wolle, Wollabfällen und Kunstwolle. Stadthofstrasse 6.

23. Mai. Käseereigenossenschaft Rüediswil (Ruswil) mit Sitz in Ruswil (S. H. A. B. Nr. 169 vom 28. April 1905, pag. 717, und dortige Verweisung). An der Genossenschaftsversammlung vom 24. April 1908 wurde an Stelle von Johann Bieri, Josef Schmidli, von und in Ruswil, als Aktuar gewählt.

23. Mai. Aktiengesellschaft der Möbel- & Parkettfabrik von Robert Zemp in Luzern (S. H. A. B. Nr. 259 vom 28. Juni 1904, pag. 1033, und dortige Verweisung). Die Generalversammlung hat, von ihrem statutarischen Rechte Gebrauch machend, die Emission eines weiteren Prioritätsaktienkapitals von Fr. 100,000 beschlossen und wurde an der Generalversammlung vom 29. April 1908 die vollständige Zeichnung und Einbezahlung konstatiert. Das Aktienkapital besteht dormalen in vierhunderttausend Franken (Fr. 400,000), eingeteilt in 400 Stammaktien à Fr. 500, zusammen Fr. 200,000, und 400 Prioritätsaktien à Fr. 500, zusammen Fr. 200,000. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

25. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma „Lucerna“ Anglo Swiss Milk Chocolate Co. („Lucerna“ Société Anglo-Suisse pour la Fabrication de Chocolat) („Lucerna“ Anglo-Schweizerische Chocoladefabrik) in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 114 vom 6. Mai 1908, und dortige Verweisung) erteilt Prokura an Leonbard Engler, von Sevelen (St. Gallen), in Hochdorf, in der Weise, dass er mit einem andern Zeichnungsberechtigten zur Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft befugt ist.

26. Mai. Darlehenskassenverein Sempach-Neuenkirch, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht mit Sitz in Sempach (S. H. A. B. Nr. 206 vom 15. Mai 1905, pag. 821, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 14. April 1907 wurden die Statuten revidiert und die Zahl der Mitglieder des Aufsichtsrates auf 11 reduziert. An der Generalversammlung vom 26. April 1908 wurden die Statuten neuerdings revidiert und beschlossen, dass die Firma in Zukunft lauten

sol: Darlehenskassenverein Sempach, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht; ferner wurde beschlossen, dass der Präsident oder Vizepräsident mit einem andern Mitgliede des Vorstandes in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift führt. § 37 der Statuten, enthaltend die Bestimmung, dass bei Auflösung der Genossenschaft allfälliges Vermögen dem Katholikenverein Sempach-Eich-Hildisrieden zufalle, wurde gestrichen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Der Vorstand ist neu bestellt und besteht nun aus: Präsident: Balthasar Helfenstein, Korporationspräsident, von und in Sempach; Vizepräsident: Josef Fleischlin, Kirchenrat, von und in Neuenkirch; Aktuar: Josef Beng, Gemeindeammann, von Littau, in Sempach; weitere Mitglieder: Kaspar Ineichen und Jakob Albisser, beide von und in Sempach.

Freiburg — Fribourg — Fribourg

Bureau de Romont (district de la Glâne).

1908. 2. Juni. L'association inscrite sous la dénomination de Syndicat d'élevage de la Basse-Glâne pour la race pie-rouge ayant jusqu'ici son siège à Romont (F. o. s. du c. du 27 avril 1900, n^o 156, pag. 627), a sous date du 11 janvier 1908 adopté de nouveaux statuts, lesquels contiennent entre autres les dispositions suivantes: La raison sociale est dorénavant Syndicat d'élevage de la Basse-Glâne; le siège de l'association est à Torny-le-Grand et sa durée est illimitée. Elle a pour but de favoriser l'élevage du bétail bovin dans la même couleur et de travailler par tous les moyens à son amélioration. Les associés sont garants solidaires des frais et charges de l'association et des engagements valides contractés en son nom. Tous les propriétaires de bétail domiciliés dans les communes de Torny-le-Grand, Middel, Châttonnaye, Villarimboud et Macconnens, en possession de leurs droits civiques, peuvent demander leur admission comme membres du syndicat, mais ils sont tenus de prouver leur adhésion aux statuts en y apposant leur signature. Pour être admis dans le syndicat, il faut être agréé par l'assemblée générale et payer une finance d'entrée à fixer par l'assemblée générale et qui ne pourra être inférieure à fr. 40 ni excéder fr. 25. La demande est adressée au président ou au secrétaire, au moins un mois avant le concours d'automne. La qualité d'associé se perd: a. par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale ou par l'autorité cantonale; b. par le défaut de paiement de la cotisation annuelle; c. par la perte des droits civiques; d. par la sortie volontaire. Tout sociétaire a le droit de se retirer de l'association, mais la sortie effective n'a lieu qu'à la fin d'un exercice annuel et moyennant un avertissement préalable d'au moins trois mois. La sortie de l'association entraîne pour l'associé sortant la perte de tout droit à l'avenir social. Les cotisations annuelles sont de fr. 1 par sociétaire et de fr. 1 par pièce de bétail inscrite au registre du syndicat. Les organes du syndicat sont: a. l'assemblée générale des associés; b. un comité de 5 membres nommés par l'assemblée et rééligibles. Le comité choisit son président, son vice-président et son secrétaire-caissier, ce dernier autant que possible parmi les associés. Le président et le secrétaire ont ensemble la signature sociale pour représenter et engager l'association vis-à-vis des tiers. Le comité est composé comme suit: président: Léandre Joye, député, à Torny-le-Grand; vice-président: Auguste Dongoud, à Middel; secrétaire: Maurice Pury, à Middel; membres: Gottlieb Mäder, fermier, à Torny-le-Grand; Auguste Terrapon, à Châttonnaye; Eugène Nicolet, à Villarimboud.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1908. 1. Juni. Unter dem Namen **Arbeitgeberverband Schweizerischer Schuhindustrieller** hat sich mit dem Sitze am jeweiligen Wohnorte des Präsidenten — demals in Schönenwerd — eine Genossenschaft gegründet. Der Zweck der Genossenschaft ist die eingehende Behandlung und Erledigung von Fragen, die sich auf das Verhältnis zwischen Arbeitgebern und Arbeitern beziehen. Die Statuten sind am 25. März 1908 festgesetzt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Anmeldung zum Beitritt in den Verband hat schriftlich zu erfolgen. Ueber die Aufnahme eines neuen Mitgliedes entscheidet der Vorstand unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Generalversammlung. Der Austritt aus dem Verband ist nur statthaft nach vorausgegangener Erfüllung aller laufenden Verbindlichkeiten, je auf Ende eines Kalenderjahres und nach vorausgegangener mindestens sechsmonatlicher Kündigung. Mitglieder, welche die Statuten nicht befolgen oder auf andere Art die Interessen des Verbandes schädigen, können durch die Generalversammlung ausgeschlossen werden. Die Jahresbeiträge der Mitglieder sind jeweils bis Ende Januar zu bezahlen. Die Höhe der von den Mitgliedern zu leistenden Beiträge wird jeweils von der Generalversammlung fixiert. Die Beiträge richten sich nach der Zahl der in den einzelnen Etablissements beschäftigten Arbeiter. Die Zahl der Hausarbeiter ist dabei nicht in Berücksichtigung zu ziehen. Als erstmaliger Beitrag für 1908 wird das dreifache der Jahresquote geleistet, ebenfalls von jedem Neueintretenden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Eine persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein direkter Genossenschaftsgewinn ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand, sowie die aus zwei Mitgliedern bestehende Rechnungsrevisions-Kommission. Der Präsident oder der Vizepräsident führt gemeinsam mit dem Sekretär oder dem Quästor die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Sekretär ist nicht Mitglied des Vorstandes. Dem Vorstande gehören an: Eduard Bally-Prior, in Schönenwerd, Präsident; Fritz Strobel, in Olten, Vizepräsident; Wilhelm Raichle, in Kreuzlingen, Quästor; Heinrich Walder-Appenzeller, in Zürich, und Jean Dierauer-Forrer, in Oberuzwil. Sekretär ist Dr. Walther Nägeli in Zürich.

1. Juni. Die unter der Firma «Merkur, Schweizer Chokoladen- und Colonialhaus», im Handelsregister von Olten eingetragene Aktiengesellschaft (S. H. A. B. Nr. 235 vom 6. Juni 1906, pag. 937; Nr. 357 vom 28. August 1906, pag. 1425; Nr. 44 vom 21. Februar 1907, pag. 289), hat zufolge Statutenrevision vom 20. März 1908 ihren Sitz von Olten nach Bern verlegt.

Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Merkur, Schweizer Chokoladen- & Colonialhaus** in Bern (eingetragen im Handelsregister der Stadt Bern am 11. Mai 1908 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 14. Mai 1908, pag. 873) hat nun in Olten unter der gleichen Firma eine **Zweigniederlassung** errichtet. Für die Zweigniederlassung bestehen keine besondern statutarischen Bestimmungen. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben der Präsident, bezw. der Vizepräsident des Verwaltungsrates aus. Sie führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch die Direktion mit der Vertretung der Gesellschaft nach aussen und mit der Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift betrauen. Präsident des Verwaltungsrates ist Bankier H. Burkhardt-Schuppisser, in Zürich; Vizepräsident: Dr. Hugo Dietschi, Advokat, in Olten; Delegierter des Verwaltungsrates, resp. Direktor: Hans Rooschütz in Bern, dem vom Verwaltungsrat die Zeichnungsberechtigung erteilt ist.

Bureau Stadt Solothurn.

1. Juni. Die Firma «Fontana Frères» in Neuchâtel (eingetragen im Handelsregister des Amtsbezirks Neuchâtel am 27. April 1908 und

publiziert im S. H. A. B. Nr. 109 vom 30. April 1908, pag. 769) hat am 1. April 1908 in Solothurn eine **Zweigniederlassung** errichtet unter der Firma **Fontana Frères, Filiale Solothurn**. Natur des Geschäfts: Früchte, Gemüse- und Comestibleshandlung. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind die beiden Gesellschafter Dominik Fontana in Neuchâtel und Pierre Fontana in Solothurn, je einzeln befugt: Geschäftslokal: Gurzelgasse Nr. 9.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Berichtigung. In der Publikation im S. H. A. B. Nr. 121 vom 12. Mai 1908, pag. 858, betreffend die **Toggenburger Bank, Bureau Flawil**, bat sich ein Irrtum eingeschlichen. Der neue Prokuratör für das Bureau Flawil heisst nicht Albert Baumgartner, sondern Albert Baumhager, von Henau, in Flawil.

1908. 1. Juni. **Toggenburger Bank, Filiale Wil**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 197 vom 7. August 1907, pag. 1399). Der Verwaltungsrat der Toggenburger Bank hat in seiner Sitzung vom 22. Mai 1908 an Hermann Reiff, von Untereggen, in Wil, Kollektivprokura erteilt, mit der Ermächtigung, gemeinsam mit einem zweiten bieuu Berechtigten für die Filiale Wil zu zeichnen.

1. Juni. **St. Gallische Kantonalbank**, mit Hauptsitz in St. Gallen und Filialen in Rorschach, Wil, Wattwil und Mels (S. H. A. B. Nr. 228 vom 12. September 1907, pag. 1590). Die Bankkommission hat für die **Filiale Rorschach** eine Filialkommission von drei Mitgliedern bestellt und als Präsidenten derselben Oskar Meisel-Benz, Gemeinderat in Rorschach, bestimmt. Demselben wurde die Kollektivunterschrift erteilt, er ist berechtigt, in Verbindung mit einem andern für die Filiale Rorschach Zeichnungsberechtigten rechtsverbindlich zu zeichnen.

1. Juni. Die Firma **J. Brunner, Mühlenbauer**, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 260 vom 22. Juni 1905, pag. 1038) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Ernst Brunner** in Gossau ist Ernst Brunner, von Schmidrued (Aargau), in Gossau, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Mühlenbau und verwandte Spezialitäten. In Gossau, Haldenstrasse.

1. Juni. Die Firma **K. J. Bachmann** in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 205 vom 11. Mai 1906, pag. 818) ist infolge Assoziation erloschen.

Karl Josef Bachmann, von Frastenz (Vorarlberg), und César de Bertoldi, von Fondo (Südtirol), beide in St. Margrethen; haben unter der Firma **K. J. Bachmann & Cie.** in St. Margrethen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1908 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Wein- und Spirituosenhandlung. Restaurant z. Steinhof.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten.

1908. 1. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsergesellschaft Nesselbach** in Niederwil (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1908, pag. 22) hat an Stelle von Johann Grätwohl zum Präsidenten gewählt: Walter Seiler, Gärtner, von und in Nesselbach, und an Stelle des letztern zum Beisitzer: Albert Seiler, von und in Nesselbach.

Bezirk Brugg.

1. Juni. Die Firma **Heinrich Fricker**, Handlung mit Möbeln und Tüchwaren, in Brugg (S. H. A. B. Nr. 485 vom 29. November 1906, pag. 1937), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Bezirk Laufenburg.

1. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Allgemeiner Konsumverein** in Laufenburg (S. H. A. B. Nr. 212 vom 24. August 1907, pag. 1492) hat an Stelle von Albert Kym und Johann Schäfer zu Mitgliedern der Genossenschaft gewählt: Lebrecht Dickenmann, von Niederhof (Thurgau), und Karl Zürer, von Thalwil (Zürich); beide in Laufenburg. Die Unterschriftsberechtigung von Albert Kym ist erloschen. An dessen Stelle wurde das Unterschriftsrecht erteilt an: Johann Binkert, von und in Laufenburg.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1908. 27. Mai. Die Firma **W. Thomann, Käser**, in Hugelshofen (S. H. A. B. Nr. 230 vom 30. Mai 1906, pag. 917), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

29. Mai. Inhaber der Firma **Otto Roth** in Weinfelden ist Otto Roth, von Wigoltingen, in Weinfelden. Spezialgeschäft für Bureaubedarf, sowie Artikel für Haushaltung und Behaglichkeit. Der Firmainhaber erteilt Prokura an Bertha Signer, von Hundwil, in Weinfelden.

30. Mai. Der Inhaber der Firma **Charles Levy**, Konfektion und Manufakturwaren, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 39 vom 23. Februar 1891, pag. 156, und Nr. 268 vom 5. Juli 1904, pag. 1070), erteilt Prokura an Simon Wyler, von Endingen (Kt. Aargau), in Amriswil, und ändert die Natur des Geschäftes ab in: Fabrikation von Blusen, Umläufen, Jupons, Schürzen und Damenwäsche, en gros.

1. Juni. Unter dem Namen **Verband thurg. Spenglermeister** besteht mit dem Sitz am jeweiligen Wohnorte des Präsidenten, gegenwärtig in Weinfelden, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft, welche die Förderung und Wahrung der gemeinschaftlichen Berufsinteressen zum Zwecke hat. Dieses soll erreicht werden: a. Durch Schaffung möglichst einheitlicher Lohn- und Arbeitsverhältnisse, vor allem durch möglichst einheitliche Werkstattdingungen; b. Gewinnung reeller Grundlagen für das Submissionswesen; c. gemeinsame Stellungnahme und gegenseitige Unterstützung bei Differenzen mit der Arbeiterschaft, wie Lohnbewegungen, Sperrn und Arbeitseinstellungen; d. Anschluss an verwandte und gleiche Ziele verfolgende Verbände des In- und Auslandes; e. Schaffung eines einheitlichen Tarifs für das Baufach. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 10. April 1908 festgesetzt worden. Jede unbescholtene, im Kanton Thurgau und dessen Umgebung wohnhafte Person, welche den Spenglerberuf auf eigene Rechnung betreibt, kann Mitglied des Verbandes werden. Die Anmeldungen zum Eintritt in die Genossenschaft haben schriftlich an den Vorstand zu erfolgen. Ueber die Aufnahme der Angemeldeten entscheidet die Generalversammlung. Jeder Genossenschafter ist zugleich auch Mitglied des Schweiz. Spenglermeister- und Blechwarenfabrikantenverbandes. Das Eintrittsgeld der Mitglieder beträgt Fr. 3 und der Jahresbeitrag Fr. 6. Ausserdem hat jedes Mitglied an den Verband Schweiz. Spenglermeister und Blechwarenfabrikanten einen jährlichen Beitrag zu leisten, dessen Höhe sich nach der ausbezahlten Lohnsumme richtet und von der Generalversammlung festgesetzt wird. Mitglieder, welche keine Lohnsumme ausbezahlt haben, zahlen einen Jahresbeitrag von Fr. 4. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Kalenderjahres nach vorausgegangener dreimonatlicher schriftlicher Kündigung an den Präsidenten stattfinden, gegen Entrichtung einer Austrittstaxe von Fr. 50, die bei Aufgabe oder Verkauf des Geschäftes nicht erhoben wird. Ausgetretene Mitglieder haben keinen Anspruch auf ein allfälliges vorhandenes Verbandsvermögen, sind jedoch für den laufenden Jahresbeitrag und allfällige Bussen

noch haftbar. Für die von der Genossenschaft eingegangenen Verpflichtungen haftet nur das Vermögen der Genossenschaft; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen durch Zirkulare und eingeschriebene Briefe; die Bekanntmachungen durch das Verhandlungsorgan, «Schweiz. Gewerbezeitung» und im Bedarfsfälle in andern öffentlichen Tagesblättern. Ein bei Auflösung der Genossenschaft allfälliges vorhandenes Vermögen soll gewerblichen Bestrebungen zugewendet werden; das Nähere hierüber beschliesst die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. die ordentliche Versammlung; c. der Vorstand; d. die Rechnungsrevisoren; e. der leitende Ausschuss. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und vier Beisitzern. Präsident oder Vizepräsident mit Aktuar oder Kassier des Vorstandes vertreten die Genossenschaft nach aussen durch kollektive Zeichnung zu zweien. Mitglieder des Vorstandes sind: Jakob Gründleher, von Amriswil, in Weinfelden, Präsident; August Schädler, von und in Arbon, Vizepräsident und Aktuar; Jakob Bär, von Mühlebach, in Amriswil, Kassier; Wilhelm Burkhardt, von und in Emmishofen, Heinrich Grob, von Affoltern a. A. (Kt. Zürich), in Romanshorn, Emil Rechsteiner, von Speicher (Kt. Appenzell A.-Rh.), in Bischofszell, und Gustav Rudhardt, von Biberach (Württemberg), in Langdorf-Frauenfeld, Beisitzer.

1. Juni. Die «Aktiengesellschaft vormals F. Martini & Co» in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 203 vom 4. August 1897, pag. 834) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. Mai 1908 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Aktiengesellschaft vormals F. Martini & Co in Liq.** durch den bestellten Liquidator, Nationalrat Dr. A. Germann in Frauenfeld, besorgt.

1. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Société Nouvelle des Automobils Martini** in Saint-Blaise (eingetragen im Handelsregister des Kantons Neuenburg am 13. Februar 1908 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 39 vom 17. Februar 1908, pag. 262; Nr. 83 vom 3. April 1908, pag. 582, und Nr. 123 vom 14. Mai 1908, pag. 875), hat am 3. April 1908 in Frauenfeld unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Für die Zweigniederlassung bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen; zur Vertretung derselben ist ausser dem Präsidenten Alfred Prince oder dem Vizepräsidenten Max de Coulon, des Verwaltungsrats, beide von und in Neuenburg, oder den Direktoren des Hauptgeschäftes, Adolph von Martini, von Frauenfeld, und Georg Walther, von Rougemont-Montagny (Kt. Waadt), beide in Saint-Blaise, oder dem Prokuristen Léon Jasinsky, von Colombier, in Saint-Blaise, durch kollektive Zeichnung zu zweien, als Geschäftsführer befugt; Wilhelm Knoll, von und in Frauenfeld, durch Einzelzeichnung.

1. Juni. Unter der Firma **Genossenschaft für Zuführung elektrischer Energie für Licht & Kraft in Fischingen**, mit dem Sitze in Fischingen, hat sich am 8. Dezember 1907 auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist die Erstellung einer elektrischen Anlage, resp. des Zustellungs- und Verteilungsnetzes zur Abgabe von elektrischer Energie für Licht und Kraft. Die zur Erstellung der gesamten Anlage erforderlichen Geldmittel werden durch ein Anleihen beschafft, das durch jährlich vorzunehmende Amortisation nach jeweiligem Beschluss der Generalversammlung zu tilgen ist. Es können in der Regel nur Gebäudeeigentümer in die Genossenschaft aufgenommen werden. Der Eintritt ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten, und mit demselben ist die Verpflichtung verbunden, elektrisches Licht oder Kraft einzuführen. Es wird auch Strom an Nichtmitglieder (Abonnenten) abgegeben. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder und Abnennungen entscheidet die Kommission. Die bis zur Fertigstellung der Anlage beitretenden Genossenschafter haben freien Eintritt, nachher ist eine von der Generalversammlung festzusetzende Eintrittsgebühr zu entrichten. Nach Verfluss von 10 Jahren steht jedem Mitgliede der Austritt je am Ende eines Rechnungsjahres (30. April) nach vorausgegangenem dreimonatlicher Kündigung frei. Ausgetretene Genossenschafter dürfen nicht als Abonnenten aufgenommen werden. Mit dem Austritt verliert das betreffende Mitglied jeden Anspruch auf ein allfälliges vorhandenes Genossenschaftsvermögen; es haftet jedoch noch für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft im Sinne der zutreffenden Paragraphen des schweizerischen Obligationenrechts. Genossenschafter oder Abonnenten, die ihren finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft nicht pünktlich nachkommen und die Bestimmungen des Reglementes nicht befolgen, können von der Kommission ausgeschlossen werden und steht denselben das Rekursrecht an die Generalversammlung zu. Bei Änderungen im Liegenschaftsbesitz sind die Mitglieder gehalten, den Nachfolgern den Eintritt in die Genossenschaft zur Vertragsbedingung zu machen. Bei Handänderungen, die erbrechtlichen Charakter haben, ist der Eintritt für den neuen Besitzer frei. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Vermögen derselben. Die Mitglieder sind nur im Verhältnis ihres jährlichen Stromkonsums haftbar, jede weitere Haftung derselben ist ausgeschlossen. Bei Besitzern von Motoren von über 5 P. S. wird die Haftung durch einen Spezialvertrag geregelt. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Zirkulare und durch Publikation in den Tagesblättern. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die Kommission (Vorstand) und die Rechnungsrevisoren. Die Kommission vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift namens derselben, durch kollektive Zeichnung zu zweien. In die Kommission sind gewählt worden: Josef Fäh, von Kaltbrunn (Kt. St. Gallen), Präsident; Eduard Muggler, von Au-Fischingen, Aktuar; Johann Stillhart, von Mosnang (Kt. St. Gallen), Kassier; Franz Brühwiler, von Dussnang, Vizepräsident, und Adolf Peter, von Wila (Kt. Zürich), Beisitzer; sämtliche wohnhaft in Fischingen.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Lugano.

1908. 1° giugno. Proprietario della ditta **Trivellini, Giulio**, in Lugano, è Giulio Trivellini, di Giacomo, di Montagnana (Italia), domiciliato in Lugano. Genere di commercio: Rappresentanze di generi alimentari.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Lausanne.

1908. 29 mai. Dans son assemblée générale du 6 décembre 1907, le **Syndicat des consommateurs de Lausanne et environs**, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 14 février et 2 mars 1895, 11 octobre 1898 et 5 mars 1903), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: L'association a pour but: a. l'achat, la transformation ou la production directe, en bonne qualité, des denrées alimentaires et autres objets de consommation nécessaires à ses membres; b. la rétrocession à ses membres de ses denrées et objets à un prix modéré au comptant; c. la réalisation d'économies qui seront employées, en partie à la formation d'un capital social indivisible, en partie à des répartitions aux sociétaires, au prorata de la consommation de chacun d'eux; d. la création ou l'entretien d'établissements d'intérêt général, notamment en favorisant le développement d'institutions utiles à l'éducation, à l'instruction et au bien-être économique de ses membres; e. la conclusion de marchés à prix réduit avec les

fournisseurs de produits de consommation que la société ne tiendrait pas elle-même. L'association s'interdit d'une façon absolue l'achat et la vente de liqueurs distillées. Peuvent être admises comme sociétaires toutes les personnes et sociétés qui acceptent les statuts. L'admission peut avoir lieu en tout temps. Elle s'effectue par décision du conseil d'administration à la suite d'une demande écrite du candidat. La qualité de sociétaire se perd: a. par démission écrite; b. par décès; c. par cessation des achats; d. par exclusion. Le capital d'exploitation se compose: a. des avances faites par les sociétaires; b. du fonds de réserve; c. des fonds spéciaux; d. des fonds déposés par les sociétaires; e. des emprunts contractés par l'association. Chaque sociétaire versera à l'association une avance de dix francs ne portant pas intérêt. Le versement peut être effectué par acomptes de un franc au minimum. L'assemblée générale ordinaire a lieu deux fois par an dans les trois premiers mois qui suivent la clôture de l'exercice. Les publications de l'association se font dans le journal «La Coopération». L'ordre du jour de l'assemblée générale doit être communiqué aux sociétaires par écrit, quinze jours avant la séance. L'assemblée générale dispose de l'excédent net, sous réserve des allocations suivantes: 5 % au moins à la société de la maison du peuple; 15 % au moins au fonds de réserve; 5 % au moins à disposition. Le reste peut être réparti aux sociétaires au prorata de leurs achats. Le montant du fonds de réserve est illimité. Le conseil d'administration est composé d'au moins douze personnes, nommé par l'assemblée générale pour une durée de quatre ans. Chaque année trois d'entre eux sortent de charge. Les membres sortants sont immédiatement rééligibles. Le conseil d'administration choisit dans son sein un comité directeur d'au moins trois membres, auxquels il délègue la signature sociale; il peut aussi la confier à des employés de l'association. Celle-ci est engagée par la signature de deux personnes ne possédant pas la signature sociale. Les autres modifications concernent l'organisation intérieure de la société. Le conseil d'administration est composé de Madeleine Vallette, Juliette Paris-Yenni, Antoine Suter, Théodore Pache-Tanner, Albert Tannaz, Gustave Hierholtz, Gottfried Weber, James Sandoz, Maurice Challet, Jules Martin, Alfred Tretyvaud, John Viret, Fritz Ruedi, Emile Aebly, ces quatorze domiciliés à Lausanne; Emile Hertig et Alfred Jaquet, ces deux à Pully. Le conseil délègue la signature sociale au président Antoine Suter, au vice-président Albert Tannaz, au secrétaire Théodore Pache-Tanner, tous trois à Lausanne, et au gérant Henri Premier, à Pully.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).

1908. 1^{er} juin. La raison **L. Henri Bonjour fils**, à Cernier, bois, charpenterie, menuiserie (F. o. s. du c. du 7 juin 1898, n° 168, page 698), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Bureau de Neuchâtel.

25 mai. **Schweizerische Nationalbank (Banque nationale Suisse) (Banca nazionale Svizzera)**, à Berne. Le comité de banque a, dans sa séance du 13 mai 1908, nommé fondé de pouvoirs de la **Succursale de Neuchâtel** (F. o. s. du c. du 26 septembre 1907, n° 240, page 1675), César Clerc, de Motiers, domicilié à Neuchâtel. La procuration conférée à Alfred Jeanneret, à Neuchâtel, est éteinte.

Genève — Genève — Ginevra

1908. 29 mai. La société en nom collectif **Berchet et Grobet**, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 21 avril 1908, page 696), est déclarée dissoute dès le 26 mai 1908.

L'associé **Gustave-André Berchet**, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, est resté, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison **G. Berchet**, aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Entreprise de charpente et menuiserie. Bureau et atelier: 49, Rue du Nan.

29 mai. Le chef de la maison **Daniel Grobet**, aux Eaux-Vives, recommencée le 27 mai 1908, est **Daniel Grobet**, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Entreprise de charpente et menuiserie. Bureau: 72, Rue des Eaux-Vives.

29 mai. La raison **J. J. Kölliker**, commerce de confections pour dames, à Genève (F. o. s. du c. du 21 avril 1887, page 312), est radiée ensuite de cessation de commerce.

29 mai. Le chef de la maison **S. Glücksmann**, à Plainpalais, est **Salomon Glücksmann**, de Genève, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Bureau d'ingénieur et représentations industrielles. Bureau: 36, Rue de Carouge. La maison donne procuration à **Léonora Glücksmann**, née Lewkovicz, domiciliée à Plainpalais.

29 mai. Suivant statuts adoptés en assemblée générale du 22 avril 1908, il s'est constitué, sous la dénomination de **Syndicat des négociants du Canton de Genève, en épicerie, vins et liqueurs**, au détail à l'emporter, une association (conformément au titre 27 du C. O.), ayant pour but de défendre les intérêts moraux et matériels de la corporation. Son siège est à Genève; sa durée est illimitée. Le syndicat se compose de membres actifs et de membres passifs. Sont membres actifs: a. toutes les personnes qui lors de la première assemblée générale auront donné leur adhésion; b. tous les négociants du canton de Genève, faisant le commerce d'épicerie ainsi que les vins et liqueurs à l'emporter, à condition qu'ils formulent par écrit une demande d'admission au comité qui statuera sous réserve de ratification de l'assemblée générale et remplissent les autres formalités prévues dans les statuts. Sont membres passifs toutes les personnes qui en font la demande par écrit au comité qui statuera. Le droit d'entrée est fixé à fr. 2, et la cotisation annuelle à fr. 6. Tout membre actif qui désire se retirer de la société doit en aviser par écrit le président et se mettre en règle avec ses cotisations. On sort aussi de la société par radiation ou exclusion prononcée dans les cas prévus aux statuts. La démission, la radiation et l'exclusion ne donnent droit à aucun remboursement. L'association est administrée par un comité de quinze membres, élus pour un an et immédiatement rééligibles. Le syndicat est valablement engagé vis-à-vis des tiers par la signature du président et du secrétaire. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements du syndicat. Ces engagements sont uniquement garantis par ses biens propres. Le président est **Pierre Bertrand**; le secrétaire: **Charles Gilliard**; les autres membres du comité sont: **Antoine Dupont**, **Léon Jaquillard**, **Jean Dalmagne**, **Louis Chaillet**, **Louis Mivellaz**, **Henri Bethmann**, **Joseph Collé**, **John Baumeister**, **Félix Caillat**, **Désiré Carlier**, **Joseph Gay**, **Francis Delavelle** et **Jean-Louis Grobet**, tous à Genève. Siège social: 1, Rue de la Monnaie (étude de M^e Droin, avocat).

30 mai. La procuration conférée à **Madame Emma Travailleur**, par la maison **Travailleur**, commerce de chapellerie en gros et représentation, à Genève (F. o. s. du c. du 12 octobre 1906, page 1662), est éteinte.

30 mai. La raison **V^{ve} A. Chevalley-Visinand**, épicerie-droguerie, à Genève (F. o. s. du c. du 27 novembre 1905, page 1850), est radiée ensuite de remise de commerce.

30 mai. Le chef de la maison **J. A. Meylan**, à Genève, commencée le 4 mai 1908, est Jules-Auguste Meylan, d'origine vaudoise, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commerce d'épicerie-droguerie. Magasin: 4, Rue du Port.

30 mai. Suivant procès-verbal dressé par M^e Albert Choisy et son collègue, notaires, à Genève, le 19 mai 1908, il a été constitué, sous la dénomination de: **Société Boissière A.**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Son siège est aux Eaux-Vives. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à cent mille francs (fr. 100,000); il est divisé en 200 actions au porteur de 500 francs chacune. La société est administrée par un conseil de 1 à 5 membres, élus pour une période de six ans et indéfiniment rééligibles. La société est valablement représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des membres du conseil d'administration ou de l'un d'eux muni d'une délégation spéciale. Pour les six premières années le conseil d'administration est composé de: Adrien Haas, architecte, à Genève; Maurice Albrecht, architecte, à Genève; Jean L'Huillier, régisseur, à Genève, et Albert Nobile, entrepreneur, aux Eaux-Vives. Les publications émanant de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Siège social: 20, Rue Musy.

30 mai. Suivant procès-verbal dressé par M^e Albert Choisy et son collègue, notaires, à Genève, le 19 mai 1908, il a été constitué, sous la dénomination de: **Société Boissière B.**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Son siège est aux Eaux-Vives. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à cent vingt-cinq mille francs (fr. 125,000); il est divisé en 250 actions au porteur, de 500 francs chacune. La société est administrée par un conseil de 1 à 5 membres, élus pour une période de six ans et indéfiniment rééligibles. La société est valablement représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des membres du conseil d'administration ou de l'un d'eux muni d'une délégation spéciale. Pour les six premières années le conseil d'administration est composé de: Adrien Haas, architecte, à Genève; Maurice Albrecht, architecte, à Genève, et Jean L'Huillier, régisseur, à Genève. Les publications émanant de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Siège social: Route de Chêne.

30 mai. Suivant procès-verbal dressé par M^e Albert Choisy et son collègue, notaires, à Genève, le 19 mai 1908, il a été constitué sous la dénomination de: **Société Boissière C.**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Son siège est aux Eaux-Vives. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à cent mille francs (fr. 100,000); il est divisé en 200 actions au porteur de 500 francs chacune. La société est administrée par un conseil de 1 à 5 membres, élus pour une période de six ans et indéfiniment rééligibles. La société est valablement représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des membres du conseil d'administration ou de l'un d'eux muni d'une délégation spéciale. Pour les six premières années le conseil d'administration est composé de: Adrien Haas, architecte, à Genève; Maurice Albrecht, architecte, à Genève, et Jean L'Huillier, régisseur, à Genève. Les publications émanant de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Siège social: Route de Chêne.

Edg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 23881. — 29. Mai 1908, 8 Uhr.

F. S. Webster Company, Fabrik,
Boston (Massachusetts; Ver. St. v. A.).

Farbbänder und Kohlenstoffpapier.



Nr. 23882. — 30. Mai 1908, 8 Uhr.

R. Baumann & C^o, Kaufleute,
Zürich (Schweiz).

Gitarre-Zither.

(Uebertragung der Marke Nr. 12734 von Otto Schärer.)



Nr. 23883. — 30. Mai 1908, 8 Uhr.

Dr. A. Schmitz, Fabrikant,
Heerd a. Rh. (Deutschland).

Wasserlösliches Oel für die Zwecke der Textilindustrie zum Bleichen, Färben, Drucken, Appretieren, Schlichten, Avivieren etc. von Garnen und Geweben.

„Monosolvol“

Nr. 23884. — 1^{er} juin 1908, 8 h.

Jarrosson, Laval & Bonnet, fabricants,
Lyon (France).

Tissus de soie.

MIRAGE (DÉPOSÉ)

Nr. 23885. — 30. Mai 1908, 4 Uhr.

Ferdinand Forster-Sulzer, Fabrikant und Kaufmann,
Schaffhausen (Schweiz).

Heilpflaster.



Nr. 23886. — 1^{er} juin 1908, 8 h.

Mathey & Perrin, successeurs de Mathey frères et C^o,
fabricants,

Tramelan-dessus (Suisse).

Montres, boîtes, mouvements, cadrans, cartons d'emballages et étiquettes.



Nr. 23887. — 1^{er} juin 1908, 8 h.

Société d'horlogerie de Langendorf, fabrique,
Langendorf (Suisse).

Montres et parties de montres.



Nr. 23888. — 29. mai 1908, 8 h.

A. Racine-Favre, fabricant,
Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



"LA SUISSE", Société anonyme d'Assurances sur la Vie, fondée en 1858

Actif

Bilan au 31 décembre 1907

Passif

fr.	ct.		fr.	ct.
1,600,000	—	Obligations des actionnaires: fr. 800 à appeler sur 2000 actions	2,000,000	—
4,456	26	En caisse	100,000	—
1,018,692	63	Immeubles (valeur d'assurance fr. 834,543)	150,000	—
9,602,952	26	Prêts sur hypothèques		
23,000	—	Prêt sur nantissement de titres		
		2,939,761.95 Valeurs diverses	13,108,079. —	
3,037,611	95	97,850. — Cautionnement de la compagnie		
661,406	02	Prêts sur polices		
219,102	16	Banques		
113,601	45	Agences et primes non recouvrées pendant l'exercice		
174,373	85	Intérêts et loyers à recevoir		
188,843	55	Fractions de primes appartenant à l'exercice et échéant en 1908		
1	—	Mobilier		
41,332	75	Usufruits et nues propriétés		
1,000	—	Débiteurs divers		
		(B. 7)		
16,686,373	88		13,741,634	—
			964	—
			110,196	05
			24,829	10
			226,528	—
			147,867	08
			12,050	—
			172,305	65
			16,686,373	88

Le présent bilan a été approuvé par l'assemblée générale des actionnaires du 4 avril 1908.

Le directeur: **H. de Cérenville.**Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces.
Rodolphe Mosse, Zürich, Berne, etc.

BRIENZ am Brienzzer See, Berner Oberland.

Hotel und Pension weisses Kreuz und Post

In schönster, geschützter Lage am Fusse des Brienzrothorns, am Brünigbahnhof und Landungsplatz der Dampfboote und gegenüber den weltberühmten Giessbachfällen. Tannenwaldpromenaden und Wildpark in unmittelbarer Nähe. Neues Vestibül und Salon. Schattiger Garten. Seebad mit Schwimmbassin. Ruderboote. Milchkuren. Angenehmer Aufenthalt für Familien. Pension inkl. Zimmer von Fr. 6 an. Post, Telegraph und Telefon im Hause. (845)
Den Tit. Handelsreisenden und Passanten bestens empfohlen.
Familie **E. Hanauer**, Besitzer.

Burgdorf-Thun-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 24. Juni 1908, nachmittags 3 Uhr
im Gasthof zum Löwen in Oberdiessbach

Traktanden:

- 1) Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz pro 1907 und Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages. (1480.)
- 2) Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1908.

Jahresrechnung, Bilanzen, Belege und Revisionsbericht sind vom 16. bis und mit 23. Juni im Verwaltungssitz der Gesellschaft in Burgdorf zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Stimmkarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 21. bis und mit 23. Juni im Verwaltungsgebäude der Emmenthalbahn in Burgdorf, bei unseren Stationsvorständen in Hasle, Walkringen, Biglen, Grenchen, Stalden-Dorf, Oberdiessbach, Heimberg, Steffisburg und Thun, sowie im Versammlungslokal unmittelbar vor Beginn der Verhandlungen bezogen werden.

Die Stimmkarten berechtigen am 24. Juni (Versammlungstag) zur freien Fahrt auf der Burgdorf-Thun-Bahn nach Oberdiessbach zum Besuche der Generalversammlung und zurück.

Grenchen, den 3. Juni 1908.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Bühlmann, Nationalrat.

Strassenbahn Frauenfeld-Wil

Ordentliche Jahresversammlung der Aktionäre

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur ordentlichen Jahresversammlung auf Dienstag, den 23. Juni 1908, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Bahahof in Wil eingeladen. (1475.)

Traktanden:

- Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung auf Ende 1907.
Bericht der Revisionskommission.
Genehmigung der Geschäftsführung und Entlastung der Behörden.
Beschluss über Verwendung des Rechnungsüberschusses.
Bestellung der Prüfungskommission für die nächste Rechnung.
Umfrage.

Aktionäre, die am persönlichen Erscheinen verhindert sind, werden ersucht, sich durch einen andern Aktionär vertreten zu lassen. Billette, die zu freier Fahrt und zur Teilnahme an der Versammlung berechtigen, sind unter Angabe der Nummern der Aktien bis zum 21. Juni bei den Stationsvorständen zu bestellen.

Geschäftsbericht und Rechnung können vom 16. Juni an im Verwaltungsgebäude in Frauenfeld bezogen werden.

Frauenfeld, den 1. Juni 1908.

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **A. Wild.**
Der Sekretär: **W. Müller.**

MÜRREN Grand Hôtel und Kurhaus

Kanton Bern Direktor: **M. Müller**

(1458) Eröffnung 1. Juni 1908

Möbel & Dekoration A.-G., Zürich I

Einladung zur VI. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 15. Juni 1908, nachmittags 3 Uhr,
im Grand Hôtel Zürich & Baur en Ville, Zürich

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Bilanz und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat, nach vorhergegangener Berichtserstattung der Kontrollstelle.
- 2) Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
- 3) Wahl der Kontrollstelle.
- 4) Abschreibung der Stammaktien und Schaffung von Genussscheinen.
- 5) Statutenrevision.

Jahresbericht, Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 5. Juni an auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. (1476)

Stimmkarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis zum 13. Juni spätestens an der gleichen Stelle bezogen werden.

Zürich, den 1. Juni 1908.

Der Verwaltungsrat.

Elektrische Bahn Stansstad-Engelberg

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung auf Dienstag, den 9. Juni 1908, vormittags 10 Uhr in dem obern Saale des Café „Flora“ in Luzern eingeladen. (1396)

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1907 und Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens.
- 2) Wahl der Kontrollstelle pro 1908 und 1909.

Rechnung und Bilanz, sowie der Revisionsbericht sind vorschriftsgemäss vom 1. Juni an bei Herren **Falck & Cie.** in Luzern aufgelegt. Ebenfalls können vom 23. Mai bis und mit 6. Juni Exemplare des Geschäftsberichtes, sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz oder die vorgeschriebene Vertretungsvollmacht bezogen werden.

Luzern, 21. Mai 1908.

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: **E. Schmid.**
Ein Mitglied: **Ed. Cattani.**

Seifenfabrik Hochdorf (A.-G.) in Hochdorf, Kt. Luzern

Die Tit. Stammaktionäre, welche gemäss § 7 der Gesellschafts-Statuten von ihrem Vorrecht auf Uebernahme neuer Aktien (laut Generalversammlungsbeschluss vom 23. November 1907) al pari pro rata ihres Aktienbesitzes Gebrauch machen wollen, haben dasselbe bei der **Direktion der Gesellschaft in Hochdorf** bis 15. Juni a. c. geltend zu machen. (1485-)

Hochdorf, den 1. Juni 1908.

Der Verwaltungsrat.

Eisen- u. Metallgiesserei Seebach H. Bölsterli & C^{le}, Seebach bei Zürich

vornials

Eisengiesserei Maschinenguss nach Modellen, Schablonen und Zeichnungen bis 10,000 kg.
Metallgiesserei Zylinder-guss, Dynamoguss, Bau- u. Handelsguss. Formmaschinen f. Massenartikel. Coquillenguss.
 Bronze, Phosphorbronze, Messing. Lagerkompositionen. Aluminium. Legierungen jeder Art.

Eigene Modellschreinerei (891)

Spezialität: Rohguss f. Transmissionen; Hängelager, Steblager m. Ringschmierung, Wandkonsolen Kupplungen, Stellringe, Riemenscheiben u. s. w.

Von den gangbaren Grössen wird stets Vorrat gehalten, nicht Vorhandenes wird in wenigen Tagen fertiggestellt. Chem. Laboratorium.

S. A. Fabrique de Chocolat & de Produits Alimentaires "DE VILLARS"

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (1424)

assemblée générale

pour vendredi, le 12 juin 1908, à 10 $\frac{1}{2}$ heures du matin, au SIÈGE SOCIAL

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport des contrôleurs.
- 3^o Approbation des comptes et du bilan et décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs.
- 4^o Répartition des bénéfices et fixation du dividende.
- 5^o Décision concernant le rachat éventuel des parts de fondateurs.
- 6^o Proposition d'un actionnaire d'autoriser le conseil d'administration d'acheter des actions de la Société en vue de leur annulation (Art. 628, C. O.).
- 7^o Eventuellement révision des statuts concernant le mandat d'achat d'actions proposé ci-dessus.
- 8^o Nomination des contrôleurs.
- 9^o Nomination d'un administrateur.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les contrôleurs sont déposés au siège social, où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance en justifiant de leur qualité.

Les cartes d'admission sont délivrées jusqu'au 10 juin 1908

à Fribourg: au Siège social de la Société;
à Lausanne: chez M. G. Landis, banquier.

Fribourg, le 30 mai 1908.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: E. de Vevey. Le secrétaire: Chs. Meyer.

Bern-Schwarzenburg-Bahn

Ordentliche Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden eingeladen auf Dienstag, den 16. Juni 1908, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, in den Gasthof zum Sternen in Bern, zur Erledigung folgender

Traktanden:

- 1) Genehmigung der Abrechnung pro 1907. (1440-)
- 2) Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat.
- 3) Wahl eines Rechnungsrevisors und eines Suppleanten.
- 4) Varia.

Bericht und Abrechnung liegen zur Einsichtnahme auf im Bureau der Direktion der Thunerseebahn, Bogenschützenstrasse, woselbst gegen Vorweisung der Aktien die Zutrittskarten erhoben werden können.

Bern, den 30. Mai 1908.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Heller-Bürgi.

Compagnie du Chemin de Fer Régional du Val de Travers

Obligations 5 % de 1883

Les obligations nos 10, 25, 33, 61, 65, 74, 134 ont été désignées par le sort pour être remboursées cette année; elles sont payables dès le 30 juin prochain:

à Flenrier: à la Caisse de la Compagnie (Banque Sutter & C^o);
à Neuchâtel: à la Banque Cantonale Neuchâtoise;
à Winterthur: à la Banque de Winterthur.

L'intérêt cessera de courir dès cette date. Il est rappelé en outre que l'obligation n^o 124, sortie au tirage de 1907, n'a pas encore été présentée au remboursement. (1462)

Flenrier, le 20 mai 1908.

La Direction.

Société Anonyme des Chocolats fins A. Zürcher, Montreux

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le 12 juin 1908, à 10 heures du matin, au siège social, Confiserie Zürcher, Montreux.

ORDRE DU JOUR: Celui prévu par les statuts, art. 14, 23, 31.

Les cartes d'admission à cette assemblée sont délivrées sur présentation des titres, au bureau de la fabrique de chocolat, à Clarens, où le rapport des contrôleurs et le bilan sont à la disposition de Messieurs les actionnaires. (1474)

Montreux, le 1^{er} juin 1908.

Le conseil d'administration.

LA SAUVEGARDE

Société anonyme ayant son siège à Neuchâtel

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi, 25 juin 1908, à 3 h. de l'après-midi, en l'étude Ed. Junier, notaire, 6, rue du Musée, à Neuchâtel.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice clos le 31 décembre 1907.
- 2^o Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3^o Votation sur l'approbation des comptes et les conclusions du rapport.
- 4^o Nomination de 2 commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1908.
- 5^o Acquisition d'immeubles.

A partir du 18 juin 1908, le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social. — Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions au plus tard le 15 juin, à l'étude Ed. Junier, notaire, à Neuchâtel. (1477)

SOCIÉTÉ ESPAGNOLE DE CHEMINS DE FER DE MONTAGNE A FORTES RAMPES

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le mercredi 17 juin 1908, à 3 $\frac{1}{2}$ heures de l'après-midi, à Lausanne, 2, Place St-François, avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Présentation des comptes et du bilan de l'exercice 1907.
- 2^o Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
- 3^o Votation sur les conclusions de ces rapports et répartition des bénéfices. (1419)
- 4^o Nominations statutaires.

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires sont priés de déposer leurs titres d'ici au 13 juin prochain, à Lausanne, chez MM. Ch. Masson & C^{le}, où le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs, sont à leur disposition.

Lausanne, le 18 mai 1908.

Le conseil d'administration.

Emmenthalbahn

Dividenden-Zahlung

Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 31. Mai 1908 wurde für das Rechnungsjahr 1907 die Dividende für die Prioritäts- und Subventionsaktien der Serien A und B auf Fr. 20 per Aktie festgestellt. Gegen Ablieferung des Coupon Nr. 14 der Aktienserie A, und Coupon Nr. 8 der Aktienserie B, kann diese Dividende von heute an bezogen werden bei der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen, bei der Solothurner Kantonalbank und ihren Filialen, sowie bei der Kasse der Gesellschaft in Burgdorf. (1483)

Burgdorf, den 1. Juni 1908.

Die Direktion.

Bauausschreibungen

haben den besten Erfolg, wenn dieselben im „Schweizer Bau-Blatt“ publiziert werden. Diese Fachzeitung wird für allen Bau-Interessenten gehalten und es ist dieselbe das best verbreitete aller Fachblätter der Baubranche. (1414)

Probenummern auf Wunsch gratis vom

Fachblätter-Verlag W. Senn-Holdinghausen

ZÜRICH II, Bleicherweg 38

Jüngerer, energischer Kaufmann, Schweizer, in leitender Stellung, in allen kaufmännischen Arbeiten versiert, fünf Sprachen beherrschend und mit Erfolg gereist, wünscht sich als (1450)

Associé oder Employé intéressé

mit Fr. 25-30,000

an solidem Unternehmen zu beteiligen. Der Vorzug wird einem grössern Platz der Deutsch-Schweiz gegeben. — Offerten unter Chiffre Z 1881 Z an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Bern.

Die Losen Blätter

erleichtern bedeutend die Arbeit und sparen an Zeit.

Zwei erprobte Einband-Systeme

für ganz geringe bis grösste Blattzahl.

Ueber 2000 Bände in Verwendung

Ia. Referenzen. — Prospekte zur Verfügung

Rüegg-Naegeli & Co., Zürich

Buchdruckerei Geschäftsbücher



(1312)

Publikation

Es wird hiermit veröffentlicht, dass hinsichtlich des Anleihe des Herrn Ernst Kuhn, Buchhändler, in Biel, aus dem Jahre 1900 die folgenden, am 1. Juni abhin bei der Volksbank in Biel zur Auszahlung gelangten Partialobligationen von je Fr. 1000 herausgelöst worden sind: Nr. 45 und 54. Biel, den 3. Juni 1908.

Der beigezogene Notar:
Gelsbühler, Notar.

(1484)

Engagement gesucht

Erfahrener, selbständiger Kaufmann, mit langjähriger, praktischer Tätigkeit (spezielle Kenntnisse der Weinbranche), wünscht baldmöglichst in grösserem Geschäft entsprechende Stellung (Vertrauensposten) zu übernehmen; eventuell mit Kapitaleinlage. Offerten sub Zc 3838 0 an (1482-)

Haasenstein & Vogler, Basel.

1^o komprimierte blanke Stahl-



Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stahl en gros. (49)

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (281;)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Filialen in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden
Aktienkapital Fr. 12,000,000. — Reservefonds Fr. 3,030,000

Wir sind zur Zeit Abgeber unserer

4 1/4 % Obligationen

gegenseitig 1-3 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von Fr. 500 an geliefert.

In Zahlung werden auch gekündete oder kündbare solide Werttitel zu koulanten Bedingungen angenommen. Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen in:

- Basel: die Basler Handelsbank.
- » Herren A. Sarasin & Cie. (342;)
- Bern: » Wyttenbach & Cie.
- Zürich: » Schläpfer, Blankart & Cie.
- » A. Hofmann & Cie.
- St. Gallen: » Wegelin & Cie.
- Glarus: Herr J. Leuzinger-Fischer.
- Schaffhausen: » Jakob Oechslin, Agent.

Die Direktion.



(153)

Buchführung

Ordnung zuverlässig, rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima-Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Leonhardshalde Nr. 10, beim Central, Zürich L. (14)



Gesucht

auf ein aarg. Notariatsbureau ein tüchtiger, braver Angestellter. Maschinenschreiber bevorzugt. (1423-) Anmeldungen mit Gehaltsansprüchen sub Chiffre F 521 B befördert Rudolf Mosse, Bern. (249)



(46)

Für d. Patent Nr. 27392 auf Verfahren zur Gewinnung v. Gelatine werden Käufer, bezw. Lizenznehmer gesucht. Gefällige Anträge unter JB 5477 befördert Rudolf Mosse, Zürich. (5;)

HANS SCHWARZ
ADRESSBUCH
der SCHWEIZ
für Handel, Industrie & Gewerbe

Ausgabe 1907/08
in 2 Bänden Fr. 20

Ausgabe 1909/10 in Vorbereitung
erscheint geg. Ende lauf. Jahres.

Subskriptionspreis Fr. 20.

Schweizer Industrie-Verlag A. G.
ZÜRICH. (671.5)

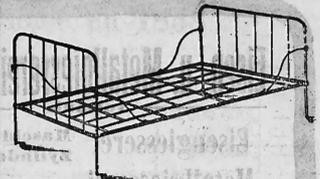


Export
Adressen aller Branchen und aller Länder (auch Ver. Staaten N. A. etc.) liefert zuverl. (1456.)
Postfach 18937, Zürich 6.

DIAPHRAGMA PUMPE



Beste Pumpe zur Entleerung von Jauche- und Abortgruben
f. Baugeschäfte, Ziegeleien, Fabriken, Stadtbauämter, Wasserwerke, Gemeinden, etc. Leistung 10000 bis 60000 l stündlich. Bedienung 1 bis 2 Mann. liefert billigst
H. Corrodi - Hanhart, Zürich
Man verlange Prospekte. (249)



Arbeiterbettstellen

fabrikieren als Spezialität (1300.)
Suter-Strehler & Co., Zürich.



Georges-Jules Sandoz
46 Rue Léopold Robert 46
LA CHAUX-DE-FONDS (357)
Feine Damenuhren
Garantirtes Herrenuhren
Fein-Chronometer
Chronometer, kontrolliert von
Observatorien. — Uhren mit
unabhängigem Sekundenzeiger
Chronograph, Zähler. — Repetier-
uhren m. Viertel-u. Minutenschlag
Repetieruhren mit Glockenspiel.

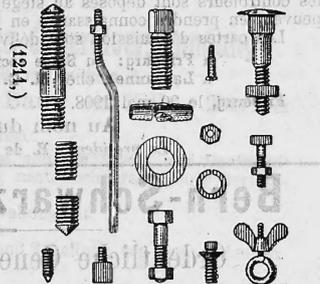
Bank

Bureauchef einer Bank von Bedeutung, mit perfekter Kenntnis der Geschäfte, geübt im Verkehr mit der Kundschaft, über bedeutendes Kapital verfügend, sucht Stelle als

Employé intéressé

Prima Referenzen und Zeugnisse zur Disposition. Gefl. Offerten unter Chiffre Zag E 347 an (1422)
Rudolf Mosse, Bern.

F. Wilhelm, Zofingen.



Spezialitäten für die gesamte Industrie. Prompte Ausführung nach allen Vorschriften. Preise auf Wunsch nach Bedarfsliste.



Kaufmann

gesetzten Alters, erste Kraft, mit langjähriger Erfahrung in Kolonialwaren, Wein und Spirituosen, lange in leitender Stellung im In- und Auslande, sucht Verhältnisse halber seine jetzt ungekündigte Stellung gelegentlich zu verändern. (1430-) Prima Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. Gefl. Offerten sub Z X 6223 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.



Monseur sérieux et actif, habitude des voyages, cherche situation ou bonnes représentations, industrie et commerce. Ecrire sous UC 1317 X à Haasenstein & Vogler, Genève. (24)